

## Schützenbrüder aus Dorthausen helfen und renovieren Fernsehraum des St. Josefhhaus

Am 10.04.2010 wurde durch Mitglieder des Jägerzug Kothausen der Fußboden des Fernsehraumes (ca. 50m<sup>2</sup>) im St. Josefhhaus fachmännisch mit Laminat verlegt.

Das St. Josefhhaus ist eine katholische Einrichtung der Behindertenhilfe für Menschen mit Lern-, geistigen und Mehrfachbehinderungen unterschiedlicher Ursachen und Ausprägung mit Sitz in MG-Hardt.

Zuvor folgten einige Spenden aus Reihen der in der Schützenbruderschaft Dorthausen aktiven Gruppen.

Auch externe Spender waren hier aktiv um das benötigte Material beschaffen zu können.

Hintergrund dieser Aktion war die Anfrage einer Betreuerin des St. Josefhhaus (Frau Kellerwessel-Koch) auf der Feier mit und ohne Handicap am 14.03.2010, ob die Schützenbruderschaft Dorthausen hier nicht helfen könne.

Wer die Bruderschaftler aus Dorthausen kennt und insbesondere die Schützenbrüder aus Kothausen der weiss, dass natürlich nicht lange gefackelt wurde.

Die richtigen Leute wurden angesprochen und so kam es nach knapp 4 Wochen zum schnellen Erfolg.

Die Bewohner des St. Josefhhaus halfen tatkräftig mit und wurden bei den Arbeiten entsprechend ihrer Möglichkeiten integriert.

Alle Arbeiter wurden liebevoll mit Brötchen und Kaffee gestärkt.

Es machte allen Spass zu helfen!

Wieder ein positiver Beweis dafür, dass Schützenbruderschaften das Vorleben, was sie sich in ihren Leitlinien selbst auferlegt haben. Glaube, Sitte und Heimat.....

Zudem passte diese Aktion zur in diesem Jahr erstmalig durchgeführten Veranstaltung „Feiern mit und ohne Handicap“. Menschen mit Behinderungen egal welcher Art gehören zu uns undhiermit ist ein weiteres Zeichen dafür gesetzt worden.

Auf dem Bild zu sehen sind Thomas Windeck und Dirk Tehmann.

Es fehlt Marc Stevens.

Stellvertretend für alle Beteiligten Helfern und Spendern vielen Dank für den vorbildlichen Einsatz

Bericht : Christian Storms Bilder Jägerzug Kothausen

